

Jahresbericht 2010 – Ortsmarketing 5-sterne-region.ch

Das Vereinsjahr 2010, das sechste in unseren Annalen, habe ich als intensivstes unserer kurzen Geschichte erfahren. Zahlreiche kleine und große Projekte wurden im Vorstand besprochen und zur Umsetzung freigegeben. Zusätzlich werden wir von der Bevölkerung vermehrt als Plattform erkannt, auf der Ideen und Anliegen besprochen, koordiniert und vernetzt werden können. Dies freut uns und zeigt, dass wir in konstruktiver Zusammenarbeit unsere Region in eine erfolgreiche Zukunft begleiten können. Das Michelsamt, die 5-sterne-region.ch ist innovativ unterwegs und wird vor allem von Außen positiv wahrgenommen.

Die schweizweit erkennbaren Tendenzen zur Regionenbildung und der damit ausgelöste Wettbewerb lassen erahnen, wo in Zukunft wichtige Weichen gestellt werden. Die enge Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsträger Sursee-Mittelland bedeutet eine große Chance für unsere Region vom Sog des Wirtschaftsstandortes Sursee profitieren zu können. Von Seiten des Ortsmarketing sind wir im Netzwerk Wirtschaft vertreten und arbeiten in der Spurgruppe zum Netzwerk „Kultur, Bildung, Sport, Freizeit“ mit. Auch die Zusammenarbeit mit der Idee Seetal AG klappt bestens, werden wir doch im NRP-Projekt Stiftstheater durch den Geschäftsführer fachlich begleitet.

Das Projektteam um André Zihlmann hat den NRP-Auftrag zum Stiftstheater „Wertschöpfungspotentiale für die Region Beromünster aus Nutzungsänderungen von Rauminfrastrukturen des Stifts Beromünster“ professionell bearbeitet und in einem umfassenden Arbeitspapier festgehalten. Trägerschaftsmodelle und mögliche Betriebskonzepte wurden an einer öffentlichen Veranstaltung im Stiftstheater vorgestellt und dem Stiftskapitel zur Vernehmlassung und Stellungnahme übergeben. Leider steckt diese Arbeit in einer schwierigen Phase, da sich die Eigentümerin mit dem Entscheid über den künftigen Betrieb des Hauses sehr schwer tut. Erfolgt von Seiten des Stiftes nicht bald ein klarerer Auftrag an das NRP-Team, müsste das Projekt als gescheitert betrachtet werden. Dies bedeutet, dass der Betrieb des renovierten Stiftstheaters durch das Stift alleine getragen und verwaltet würde.

Markant und frisch präsentieren sich dafür die neuen Plakatwände und Litfaßsäulen, die im Frühjahr eingeweiht und ihrem Zweck übergeben werden konnten. Die Eingangsstellen in die 5-sterne-region erfahren dafür eine Verzögerung, hier könnten sich durch die geplante Fusion gewisse Standortänderungen ergeben.

„Vernetzen macht Sinn“ unter diesem Titel ist es dem Ortsmarketing gelungen, dem Vernetzungsprojekt im Michelsamt zum Erfolg zu verhelfen. Eine Spurgruppe mit Stephan Furrer, Pius Estermann und Fritz Hüsler hat das Projekt vorbereitet, die Inhalte den Landwirten vorgestellt und somit bei allen Gemeinden eine Zustimmung erhalten. In Rickenbach erfolgte dies mit Antrag und Zustimmung an der Gemeindeversammlung. Die Arbeiten starten im Frühjahr 2011, das Ortsmarketing übernimmt die Trägerschaft und Pius Estermann wird als Projektleiter wirken. Das Projekt dauert nach der Genehmigung durch die Kantonalen Stellen vorerst 6 Jahre, danach wird Bilanz gezogen und weiter entschieden.

„Mit der zunehmenden Marktöffnung und den internationalen Herausforderungen müssen neue Impulse für den ländlichen Raum gesucht werden. Besonders in Randregionen stellt die Land- und Ernährungswirtschaft in Kombination mit dem Gewerbe und dem Tourismus den tragenden Pfeiler des Wirtschaftslebens dar. Um diese zukünftigen Herausforderungen zu meistern, ist eine vermehrte Kooperation zwischen den Branchen ein vorrangiges Gebot. Die Agrarpolitik auf Bundesstufe verfügt über ein breites Instrumentarium von der Qualitätsstrategie über die Absatzförderung bis zur Unterstützung von Projekten zur regionalen Entwicklung. Im Zentrum der Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) steht die Schaffung von Wertschöpfung in der Landwirtschaft. Diese Projekte umfassen mehrere Akteure. Sie fördern „bottom-up“-Initiativen, die von unten kommen und bei denen regional verankerte Personen eine zentrale Rolle spielen.“ Diese Aufforderung des Bundesamtes für Landwirtschaft haben wir aufgenommen und eine Projektskizze zu einer Umsetzung in der 5-sterne-region.ch eingereicht. Die Ideen wurden als gut befunden und werden von Bund und Kanton mitfinanziert, fachlich wird das Projekt von der Agrofutura begleitet.

Spannend im 2010 war die Umnutzung des Landessenderareals, bei dem wir aktiv mitarbeiten durften. In Zusammenarbeit mit der Swisscom Broadcast AG und der Gemeinde Beromünster durften wir sämtliche Evaluationen mit begleiten. Ich bin überzeugt, dass Wetz und sein KKL B unserer Region noch einige Innovationen bringen werden.

Frisch kommt unser neuer Internetauftritt www.5-sterne-region.ch daher, den wir ebenfalls im 2010 realisieren konnten. Schauen Sie rein, es lohnt sich immer wieder, Sie finden Angebote zum Mitmachen und Mitgestalten, nehmen Sie diese Chance wahr.

Die nachfolgend, nur stichwortartig aufgeführten Aktivitäten waren bedeutend. Weitere Informationen erfahren Sie auf der Website.

- Jobzentrale
- Rede metenand / lose ofenand
- GFK an Schulen / Kurse the Works
- Fam. Kneipp / Kolumnen Rosa, Gaby, Rebekka
- Berichterstattungen im Anzeiger für das Michelsamt
- mini Führer
- Neue Wohnformen im Alter / Entwicklung Label / Pro Senectute Stadelmann
- Messen → expo süd und Eigenheimmesse
- Kleidertausch / Radio DRS / 1. Oktober Ausstrahlung
- Finnenbahn
- schweiz.bewegt

Mitarbeit bei

- Sempachersee-Tourismus

Vertretung

- Wirtschaftsförderung

ortsmarketing
5-sterne-region.ch
präsidium
6025 neudorf



Award SVSM Schweizerische Vereinigung für Standortmarketing

- Projekt rede metenand - lose ofenand
- Projekt Signaletik / Vorstellung in Zürich

Der Vorstand hat im 2010 an fünf Sitzungen zahlreiche Anträge und Projekte beraten. Die vielen Projekte und deren Komplexität haben die Belastungsgrenze der Geschäftsstelle erreicht, obwohl das Pensum unserer Stellenleiterin auf ein 50%-Pensum ausgebaut werden konnte.

Der Vorstand hat einen ganzen Vormittag die künftige Strategie und Arbeitsweise des Ortsmarketing beraten und wird an der kommenden Sitzung die nötigen Entscheide fällen. Die zahlreichen Projekte haben logischerweise zusätzliche Administration generiert, die nach neuen Lösungen rufen.

Standort-, respektive Ortsmarketing ist ein Verbundauftrag von öffentlicher Hand und privaten Akteuren, die wir in unserem Verein zu bündeln versuchen. Hier gilt es die Schnittstellen noch besser zu definieren und an Schlagkraft zu gewinnen. Dies wird im 2011 zur großen Herausforderung, da mit der Fusionsabstimmung vom November doch einige Veränderungen zu erwarten sind.

Ich danke Rebekka Schüpfer für die tolle Arbeit, welche sie tagtäglich für die 5-sterne-region.ch leistet. Den Vorstand, alle Teams und die vielen Einzelpersonen, die sich in irgendeiner Form für 5-sterne-region.ch und das Michelsamt einsetzen schließe ich herzlich in diesen Dank ein.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit und danke allen für den Einsatz für unsere schöne und attraktive 5-sterne-region.ch.

Sig .Hans-Peter Arnold
Präsident